Steinhagen, 02 Juli 2024

**Openair-Plasma vor Ort oder online testen: „Book-a-demo” Service von Plasmatreat**

Ob verkleben, lackieren, bedrucken oder abdichten – mit Plasmavorbehandlung bessere Materialverbindungen schaffen

**Die atmosphärische Plasmatechnologie hat sich als universeller Problemlöser bei der Bearbeitung verschiedenster Materialien in unterschiedlichen Branchen etabliert. Wer für sein Produkt oder seine Materialkombination die passende Plasmaoberflächenbehandlung sucht, kann den flexiblen „Book-a-demo“ Service der Plasmatreat GmbH aus Steinhagen buchen – und sich mit eigenen Augen von der Leistungsfähigkeit und den Möglichkeiten überzeugen, die Plasma bietet.**

Mit den innovativen Openair-Plasma und PlasmaPlus Anwendungen von Plasmatreat lassen sich die Oberflächeneigenschaften von Materialien, z. B. Metall, Kunststoff, Glas oder auch Textil, gezielt verändern. Das verbessert belastbare Verbindungen von Werkstoffen signifikant, unter anderem als Vorbehandlung für das Verkleben, Lackieren, Bedrucken oder Abdichten. Sogar neue Materialverbunde von eigentlich nicht kompatiblen Werkstoffen, z. B. verschiedenen Kunststoffen, werden ermöglicht. In der industriellen Fertigung – vom Hightech-Produkt bis zum Alltagsgegenstand – ist Plasma damit zum echten Game-Changer geworden. Reinigung, Aktivierung oder Beschichtung von Oberflächen mit Plasma Technologie hat bereits Einzug in viele Fertigungsprozesse und in viele Industrien gefunden.

**„Book-a-demo“ Service in Plasmatreat Technologzentren: Vor Ort oder online Tests buchen**

In Gesprächen mit den Kunden erarbeiten die Plasmaexperten die Herausforderungen sowie die Prozessparameter und ermitteln durch verschiedene Tests die perfekten Plasmaparameter für die individuelle Anwendung. Anschließend wird in einer auf den Auftraggeber zugeschnittenen Live-Vorführung die Wirkung von Plasma anhand der zur Verfügung gestellten Materialproben oder ähnlicher Muster getestet und mit verschiedenen Prüfmethoden ausgewertet. Die Experten erläutern die Ergebnisse von Openair-Plasma und PlasmaPlus in der jeweiligen Anwendung im direkten Dialog. Dies findet entweder vor Ort in einem der Plasmatreat Technologiezentren in Deutschland, USA, Kanada, China oder Japan als Live-Session statt, oder alternativ via Web-Meeting. Der „Book-a-demo“ Service kann ganz unkompliziert online unter genauen Angaben von Details zu Material, Produkt- und Fertigungsprozess gebucht werden.

**Einstieg in die Plasmatechnologie leicht gemacht**

Hat „Book-a-demo“ erfolgreiche Ergebnisse hervorgebracht, kann der Kunde mit einem Mietsystem in die Oberflächenvorbehandlung mit Plasma in seiner Fertigung einsteigen oder eine automatisierte, inline-fähige Plasma Treatment Unit (PTU) erwerben, die individuell auf den Fertigungsprozess und die Parameter eingestellt ist.

Plasmatreat unterstützt ganzheitlich – vom Erstkontakt, über die „Book-a-Demo“ oder Mietsystem-Buchung, die Konstruktion, Inbetriebnahme bis hin zum After-Sales-Service der Anlagen. Die innovativen Systeme des Weltmarktführers für atmosphärische Plasmatechnologie sind inline-fähig und lassen sich problemlos in bestehende Produktionslinien integrieren. Der trockene Prozess macht die direkte Weiterverarbeitung möglich und unterstützt damit höchst effiziente, vollautomatisierte Abläufe. Gleichzeitig ist der Einsatz von Atmosphärendruckplasma eine deutlich umweltfreundlichere Alternative zu zahlreichen herkömmlichen Produktionsprozessen.

Mehr Informationen unter [www.plasmatreat.de](http://www.plasmatreat.de)

(3.105 Zeichen inkl. Leerzeichen)

***Infokasten Openair-Plasma:***

**So optimieren Openair-Plasma und PlasmaPlus industrielle Prozesse**

Tritt Plasma mit seinem hohen Energieniveau in Kontakt mit Materialien, so verändert es die Oberflächeneigenschaften, z. B. von hydrophob zu hydrophil. Die Plasmatechnologie benötigt zum Betrieb nur Druckluft und Strom. Bei der Feinstreinigung mit Openair-Plasma werden die Oberflächen schonend und zuverlässig von Staub, Trennmitteln, Additiven, Weichmachern und Kohlenwasserstoffen befreit. Insbesondere bei unpolaren Kunststoffen erzielt die Plasmabehandlung eine Aktivierung der Oberfläche. Sie unterstützt die Erhöhung der Oberflächenenergie durch die Einführung von Hydroxylgruppen und verbessert so die Haftung bei Folgeprozesse wie dem Verkleben, Bedrucken, Lackieren und Abdichten. Mit der PlasmaPlus-Technologie von Plasmatreat lassen sich durch das Aufbringen (Abscheiden) von Nanobeschichtungen zusätzlich gezielt funktionalisierte Oberflächen mit definierten Eigenschaften erzeugen, z. B. als zusätzliche Haftvermittlerschicht.

(1.005 Zeichen ohne Leerzeichen)

**Über Plasmatreat**

Plasmatreat ist international führend in der Entwicklung von atmosphärischen Plasmatechnologien und Plasmasystemen zur Vorbehandlung von Materialoberflächen. Die Openair-Plasma-Düsentechnologie wird weltweit in automatisierten und kontinuierlichen Fertigungsprozessen in nahezu allen Industriebereichen eingesetzt. Die Plasmatreat-Gruppe verfügt über Technologiezentren in Deutschland (Hauptsitz), den USA, Kanada, China und Japan und ist in mehr als 30 Ländern mit eigenen Tochtergesellschaften und Vertriebspartnern vertreten. Weitere Informationen unter: [www.plasmatreat.de](http://www.plasmatreat.de)

(576 Zeichen inkl. Leerzeichen)

**Bilder:**

****

Tests und Live-Demonstrationen an kundeneigenen Materialien in der Anwendungstechnik – ob im Plasmatreat Headquarter in Steinhagen, Deutschland, oder in einer der zahlreichen Niederlassungen, z. B. in Nordamerika. (Copyright: Plasmatreat GmbH)



Bei vor Ort Materialtest werden die Ergebnisse der Plasmabehandlung gemeinsam mit den Kunden ausgewertet und analysiert. (Copyright: Plasmatreat GmbH)